

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 5.2.2019

Anwesend: B. Armbruster, U. Breitbach, B. Cetinkaya, M. Gül-Peköz, J. P. Klein, M. Perschmann, G. Reimers, C. Rupp, D. Schamberger, R. Scholz, J. Schwenzel, G. Sperr, U. Stockmar, S. Torka; D. Tuckwiller (FDP Tiergarten),
entschuldigt: S. Born, R. Landmesser, M. Raasch.

TOPs:

- 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten BRL-Sitzung
- 2) Bei welchen Häusern gibt es Probleme mit Handy-, Radio- oder DVB-T Empfang?
- 3) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung
- 4) Aktuelles zum QM-Gebiet Moabit-Ost
- 5) Aktuelles aus Moabit
- 6) Verschiedenes und Termine
- 7) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

TOP 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten BRL-Sitzung

Das Januar-Protokoll wird mit kleinen Änderungen verabschiedet. Dabei geht es um eine Ergänzung der Fragen zum Poststadion (Kinderfußballfeld, Betreiberordnung) und TOP 5 Neubau Charlottenburg war nicht im Stadtentwicklungsausschuss (im Netz unter: <http://www.lehrter-strasse-berlin.net/betroffenenrat>).

TOP 2) Bei welchen Häusern gibt es Probleme mit Handy-, Radio- oder DVB-T Empfang?

- In der Lehrter Straße 26 gibt es Bildstörungen beim Fernsehempfang über terrestrisches Antennenfernsehen (DVB-T2), wenn Züge unten auf dem Gleis fahren, insbesondere wurde es am letzten Ferienwochenende, Sonntagabend festgestellt.
- In der Lehrter Straße 6 gibt es Probleme beim Festnetz und beim Fernsehen über Kabel. Die Vermutung ist, dass das Netz überlastet sein könnte (es könnte sich allerdings auch um Probleme mit einem alten Kabelstrang handeln, dafür wäre der Vermieter der Ansprechpartner, evtl. ist auch der Verstärker im Keller die Ursache). Die Probleme gab es bereits vor Beginn der Bodensanierung.
- In der Rathenower Straße 23 gibt es seit einigen Monaten Störungen beim Radioempfang über Kurzwelle.
- In der Lehrter Straße 24 D gibt es vor allem mit dem terrestrischen Radioempfang Probleme besonders bei Radio eins, starkes Rauschen auch bei guten Empfangsgeräten. Die Probleme sind gravierender als am Stuttgarter Platz.
- Mit dem Telefonempfang bin ich soweit zufrieden. Nur die Datenverbindung schwankt stark (von Edge bis LTE und zurück ist alles drin - je nachdem in welchem Zimmer ich bin)
- In verschiedenen Häusern (Lehrter Straße 39 und 27-30) gibt es Probleme beim Mobilfunk, O2-Netz, die Mobilfunkverbindungen brechen sehr oft ab. Reicht die Kapazität des Mobilfunks nicht aus? Könnten die Probleme mit Richtfunkstrecken der dem Funk des direkt angrenzenden Polizeistandorts zu tun haben?

Probleme mit Handyempfang werden von vielen Bewohner*innen gemeldet, das gesamte mobile Datennetz in der Stadt ist schlecht, besonders O2, Vodafone nur etwas besser. Der Betroffenenrat wird ein Schreiben an die Bundesnetzagentur richten mit den verschiedenen Beschwerden.

TOP 3) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung

Mittelbereich Lehrter Straße - Mittenmang

Nachbar*innen berichten von mehreren **Co-Living-Wohnungen**, deren Bewohner*innen aber noch nicht negativ aufgefallen seien. Die 102 m² großen Wohnungen seien schon recht früh auf diese Weise vermietet worden.

Sie stellen fest, dass der **2. Bauabschnitt ca. 20% teurer** wird als der erste, z.B. 860.000 Euro für eine 4-Zimmer-Wohnung, eine Standardfamilienwhg. keineswegs mit Luxusausstattung.

Eigentümer*innen warten auf die erste **Eigentümerversammlung**, die ursprünglich bereits für Oktober 2018 geplant gewesen sei. Im B-Laden hatte sich eine Dame der Allod Hausverwaltung gemeldet und nach Räumen gefragt. Da der B-Laden zu klein ist, wurden verschiedene andere Möglichkeiten vorgeschlagen. Bisher noch nicht das Tribünengebäude im Poststadion (darüber wird die Allod in Kürze informiert).

Durch die Bauarbeiten ist der **Grünstreifen** vor dem Neubau stark in Anspruch genommen worden, z.B. als Lager- und Parkfläche, Kalk und ähnliche Lagerungen, die z.T. auch auf der Erde ausgebracht wurden. Er müsste wieder hergestellt werden. Der Betroffenenrat wird ein Schreiben an die Groth Gruppe richten und das anmahnen.

Bewohner*innen erkundigen sich nach der Möglichkeit **Glascontainer auf öffentlichem Straßenland** aufstellen zu lassen. Betroffenenratsmitglieder erklären, dass diese eher abgebaut wurden, der nächste ist Krupp-/Ecke Rathenower Straße. In vielen Häusern gibt es Glas-tonnen, die entweder von Alba oder von Bartscherer abgeholt werden. Warum diese für den Neubau nicht angeschafft wurden, ist nicht bekannt.

Poststadion

Für verschiedene Fragen zum Poststadion (Lärm vom Hockeyplatz von 9 bis 23 Uhr, laute Musik durch Sportler an der Treppenanlage, Umbau Eingangsbereich u.a.) wird auf die März-Sitzung verwiesen, zu der T. Lütke (Leitung Schul- und Sportamt), U. Schmidt (Sportamt) und M. Seels (Stadtplanungsamt) zugesagt haben.

Bauplanung Netto-Parkplatz

Bewohner*innen fragen nach der Präsentation, die bei der Dezembersitzung gezeigt wurde. Diese ist trotz mehrerer Nachfragen immer noch nicht an den Betroffenenrat geschickt worden.

Öffentlicher Nahverkehr

Es wird nachgefragt, ob der Bustakt verbessert werden könnte, dazu verweisen Betroffenenratsmitglieder auf das Protokoll von Oktober 2018. Die Anregung wurde an die Planer herangetragen, jedoch wird sich zeitnah vermutlich nichts ändern.

Verkehrsproblematik

Bewohner*innen fragen nach einem Termin zur Verkehrsproblematik, Straßenumbau, Verkehrslärm usw. Ein weiterer Zebrastreifen zur besseren Erreichbarkeit des Netto-Supermarkts wird gewünscht. Betroffenenratsmitglieder erklären, dass die Zuständigen im Bezirksamt im Januar angefragt wurden, es aber noch keine Antwort gäbe.

Kleingärten an der Lehrter Straße, Höhe Seydlitzstraße

R. Scholz berichtet von Gerüchten, dass diese bebaut werden sollen. Auf die telefonische Nachfrage des Betroffenenrats bei Herrn Frage vom Bezirksverband Wedding der Kleingärtner e.V. erklärte dieser, dass die große Anlage in der Lehrter Straße (davon ausgenommen sind die 5 Parzellen an der Stichstraße) als Dauerkleingartenanlage festgelegt sei und diese

Festlegung zeitlich nicht befristet sei. Andere Anlagen wären als Bauerwartungsland oder Vorhalteland bis 2030 befristet, davon sei die Lehrter Straße nicht betroffen.

Kita-Neubau Seydlitzstraße

Es wird nachgefragt, wann der Bau beginnt. Das ist Betroffenenratsmitgliedern nicht bekannt, es soll Probleme wegen der Zuwegung, Feuerwehrzufahrt mit den Berliner Bäderbetrieben (BBB) geben. Einige Neubewohner*innen haben Probleme Kitaplätze zu finden. Im Neubau der Degewo wird eine kleinere Kita gebaut. Insgesamt sollen in Berlin ca. 4.000 Kita-Plätze fehlen.

Schulplanung Kruppstraße

Auch hier ist kein neuer Stand bekannt. Es gibt in der Investitionsplanung des Bezirks eingestellte Mittel, die bis 2022 eingestellt sind. Bisher sind nur ein neu gestalteter Schulhof an den Schulcontainern und die Umlegung des Weges in den Fritz-Schloß-Park aus Mitteln des Stadtumbau West erfolgt.

DAV Vereinszentrum (hinter Lehrter Straße 64-65)

Hierzu gibt es einen Bauantrag vom August 2018.

Kulturfabrik – Kiez kino

Ein neuer Bewohner ruft dazu auf, das Filmprogramm im Kino wahrzunehmen.

Restaurants in der Umgebung

Informationen über verschiedene Restaurants werden ausgetauscht. Ein Bewohner berichtet über die Gastronomie des Tennisclubs in der Kruppstraße: <https://www.tennisclub-tiergarten.de/gastro.html> .

Bodensanierung ehemaliges Gaswerk östlich Lehrter Straße 6

Die Arbeiten sind bis Ende Mai geplant. Danach wird die Grundwasserwaschanlage weiter laufen. Die Deutsche Bahn hatte nachgefragt in der März-Sitzung noch einmal zu berichten. Doch der Termin war bereits für die Referenten zum Poststadion vergeben. Die April-Sitzung erschien ihnen dann zu spät.

Baupläne Rathenower Straße 16

Zum Hintergrund der Baupläne: <https://moabionline.de/4229> und <https://moabionline.de/32292>

Am 23. Januar waren S. Torcka und J. Schwenzel zu einem Zwischencolloquium für den städtebaulichen Wettbewerb eingeladen. Am Abend fand eine Bürgerveranstaltung statt, bei der die drei Entwürfe etwa 60 Interessierten präsentiert und an den einzelnen Tischen diskutiert wurden.

Geplant sind ca. 80 Wohnungen, u.a. sogenanntes Clusterwohnen, experimentelles Wohnen, betreute Wohngemeinschaften, neue Räume für das „Haus der Weisheit“, für soziale Träger, Nachbarschaftscafé usw.

Diskutiert wurde Denkmalschutz für das Ensemble aus den 1970er Jahren, es gab auch eine Stimme für den Totalabriss. Das 8geschossige Hochhaus soll jedoch stehen bleiben, da es genutzt wird. Während nur 10 Behindertenparkplätze geplant sind, forderten Vertreter vom „Haus der Weisheit“ dringend Parkplätze.

Bericht von der Bürgerversammlung:

<https://www.morgenpost.de/bezirke/mitte/article216298599/Moabit-bekommt-neuen-Stadtplatz-und-experimentelles-Wohnen.html>

D. Tuckwiller berichtet, dass im Stadtentwicklungsausschuss informiert wurde.

Sanierung Stadtbad Tiergarten und Außenbecken

Das Hallenbad wird ab Juni 2019 für ca. 2 Jahre geschlossen und für ca. 12 Millionen Euro saniert. Alle technischen Anlagen werden auf den neuesten Stand gebracht. Ein Wintergarten soll angebaut werden. Die Gastronomie soll erweitert werden. Am Sprungbecken ist eine

Kletterwand vorgesehen. Die Trennwand des Schwimmerbeckens wird repariert, es ist auch eine bessere Belichtung eingeplant, ebenso wie erweiterte Öffnungszeiten, die in einem Vertrag zwischen BBB und Land Berlin noch in diesem Jahr festgelegt werden sollen. Ziel: 6-22 Uhr täglich. Die starren Regelungen (Schulschwimmen, Vereine, Öffentlichkeit) sollen flexibilisiert werden. Neues Personal soll eingestellt werden.

Das geschlossene 1. OG mit den alten Wannenbädern soll entkernt werden und einen neuen Zugang erhalten. Es soll für eine gesundheitsnahe Nutzung vermietet werden.

Die Finanzierungszusage für die Außenbecken haben die BBB erst am 16. Januar bekommen. Das 25-Meter-Nichtschwimmerbecken (Tiefe 1,30 m) und die Kinderplansche sollen in der gleichen Zeit gebaut werden, dafür gibt es aber noch keine Pläne.

Ausführlicher Bericht in der Berliner Woche: https://www.berliner-woche.de/moabit/c-bauen/stadtbad-tiergarten-wird-fuer-zwoelf-millionen-euro-saniert_a198265

TOP 4) Aktuelles zum QM-Gebiet Moabit-Ost

entfällt

TOP 5) Aktuelles aus Moabit

entfällt.

TOP 6) Verschiedenes und Termine

Hinweise auf verschiedene Treffen zum Kunstprojekt „Am Rand der Europa-City“, die bereits vorbei sind. Es wird ab April wieder weitere Treffen geben.

TOP 7) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

März: Planungen und Baufortschritt im Poststadion mit T. Lüthke (Leitung Schul- und Sportamt), U. Schmidt (Sportamt) und M. Seels (Stadtplanungsamt).